



Bei der SC Olympia kann man sich beim Open-Air-Kino am Mittwoch, 28. Juli, einen Eindruck von der „Dubbedos“ verschaffen und den Wein kosten, der an diesem Abend im Verkauf ist.

BILD: GUILLIM

**Geschäftsidee:** Vier Neuлууheimer haben ihren Liebingschorle in die Dose gebracht

## Hauptsache mit Dubbe

Neuлууheim. Vier Bürger der Gemeinde mit Wurzeln in der Pfalz beziehungsweise einer Vorliebe für das linksrheinische Gebilde, sind seit geraumer Zeit mit einer Geschäftsidee auf dem Markt, in der sich die Seele des Pfälzers widerspiegelt, der „Dubbedos“.

Lars Guillim, in Kaiserslautern geboren, und seine Frau Nadine sowie Michael Hüser, auch Urfpälzer, und seine Frau Alexandra Scherer gehen gern in der Pfalz wandern. Und während einer solchen Tour stellten die Männer fest, dass das Dubbeglas zu unhandlich für unterwegs ist und sie dachten darüber nach, wie praktisch es doch wäre, das Dubbeglas in die Dose zu bringen.

Die Idee war geboren, Schorle in der Dose und schnell war der passende Namen für das neue Produkt gefunden: die „Dubbedos“.

Dann ging es für das Quartett los: Domains reserviert, Markenanwalt besucht und das Wort „Dubbedos“ sichern lassen, mit Dosenherstellern und Abfüllern telefoniert. Und natürlich einen passenden Wein ge-

sucht. Der sollte natürlich aus der Pfalz sein, beim Weingut Anton in Kirrweiler wurden die vier fündig und beziehen nun von dort den Riesling und Portugieser Weißherbst für ihre Schorlen.

Im April vergangenen Jahres sind sie mit ihrem Webshop unter [www.dubbedos.de](http://www.dubbedos.de) offiziell an den Start gegangen. „Die Resonanz war überwältigend. Zeitgleich konnten wir auch die ersten Verkaufsstellen gewinnen, bei einigen Rewe- und Edeka-Märkten steht die „Dubbedos“ inzwischen im Regal. Nach sechs Wochen war unsere erste Produktion schon ausverkauft“, schildern die Jungunternehmer im Gespräch mit unserer Zeitung.

Im Angebot ist die klassische Rieslingschorle, aber auch eine Roséchorle. Und für alle, die es alkoholfreier mögen, gibt es die Weinchorle 0,0. Im Lauf des Sommers wird voraussichtlich noch eine süße Schorle auf den Markt kommen, stellt das Quartett fest. Ganz wichtig auf jeden Fall: Ein Pfälzer Qualitätswein in der Dose muss mit dem richtigen Pfälzer Maß daherkommen,

nämlich 0,5 Liter. Alles andere ist keine Schorle.

**Beim Open-Air-Kino beim SC dabei**  
Wer sich ein Bild von der „Dubbedos“ machen will, der hat heute beim SC Olympia dazu Gelegenheit. Bei dem Sportverein findet heute der Auftakt des Ferienprogramms der Gemeinde statt: Das Kino-Mobil kommt aufs Gelände, die Besucher sind zum Open-Air-Genuss mit Decke oder Klappstuhle eingeladen.

Gezeigt wird der Film „Enkel für Anfänger“, geeignet für Zuschauer von sechs bis 99 Jahren. Minderjährige müssen allerdings in Begleitung eines Erwachsenen sein. Der Eintritt kostet 6 Euro und ist an der Abendkasse zu entrichten.

Für die Verpflegung sorgt der SC Olympia mit Speis und Trank. Und unter anderem ist auch das junge Unternehmerquartett vor Ort und präsentiert seine „Dubbedos“. Dann kann man sich nicht nur ein Bild von der Originalität der Idee und der Optik der Dose machen, sondern auch von der Schorle kosten. Die ja ein echter Pfälzer ist. *aw*

**Freie Wähler:** Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt

## Intensive Arbeit im Rat

Reilingen. Nachdem die satzungsgemäße Generalversammlung der Freien Wähler im März 2021 durch ein Umlaufverfahren ersetzt wurde, konnte dieser Tage der Termin nachgeholt werden. Sehr erfreut war Vorsitzende Sabine Petzold, die gemeinsam mit ihren Stellvertreterinnen Patricia Faber und Silvia Vögte die Sitzung leitete, die Mitglieder wieder in Präsenz begrüßen zu dürfen. Schriftführerin Edeltraud Malsch-Gerlach erinnerte detailliert an Vereinsereignisse 2020. Ausgefallene Veranstaltungen und viele virtuelle Sitzungen – die dank Vorstandsmitglied Frank Reeb möglich waren, bestimmten das Jahr. Eine einwandfreie Kassenführung wurde Kassierer Frank Reeb durch die Kassprüfer Heidi Klett und Walter Dorn bestätigt.

**Angelika Welle neu im Vorstand**

Bereits im Umlaufverfahren vom März 2021 wurden die Mitglieder informiert, dass der Vorstand bis auf eine Position im Amt verbleibt. 1971 wurde er als besetzt wurde die Position der Schriftführerin mit Angelika Welle. Der Gesamtvorstand wurde von den Anwesenden mit einem einstimmigen Votum bis 2023 im Amt bestätigt.

Vorsitzende Sabine Petzold dankte allen Vorstandsmitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie auch den vielen Helfern für die aktive oder ideelle Unterstützung. Besonders freute sie sich, dass ein junges starkes Team nachrückte, welches sich bereits in vielen Bereichen für seine Heimatgemeinde aktiv einsetzt. Frank Reeb übernahm es, den Gemeinderäten der FW-Fraktion für ihren besonderen Einsatz und die

vielen Stunden im Gemeindeparlament zu danken.

Damit zukünftig virtuelle Sitzungen oder Versammlungen kein Problem darstellen, stellte Silvia Vögte eine ergänzte Satzung vor. Mit weiteren Vorschlägen zur Aktualisierung wurde sie einstimmig angenommen.

Stand heute, blickte Petzold in die Zukunft, wird am 2. Oktober ein „Weinfest in der Scheuer“ in der Fröschau mit den „Dubbeglas-Briedern“ unter den dann geltenden Corona-Regeln stattfinden.

**Manfred Czech geehrt**

In ihrer Laudatio würdigte die Vorsitzende beim Tagesordnungspunkt Ehrungen Ehrenmitglied Manfred Czech, bekannt als



„Urgestein der Freien Wähler“, für sein kommunalpolitisches und gesellschaftliches Engagement in Reilingen. 1971 wurde er als jüngster Gemeinderat direkt in die Fraktion der Freien Wähler gewählt. Nach der Gemeinderatsstichtage folgten viele erfolgreiche Jahre als FW-Kassierer. Manfred Czech ist eine Persönlichkeit, welche die erfolgreiche Geschichte der Freien Wähler in Reilingen besonders mitgeprägt hat.

„Auch im Jahr 2020 ist in Reilingen viel passiert, obwohl man im Rückblick das Gefühl hat, es sei alles schon lange her“, so Fraktionssprecherin Sabine Petzold. Viele Projekte wurden fertiggestellt oder auf den Weg gebracht. Bedingt durch die Pandemie war die Arbeit des Gemeinderates „anders – aber nicht weniger intensiv“. Nicht nur wegen der Corona-Pandemie steht die Gemeinde vor großen finanziellen Herausforderungen, deren Bewältigung für die FW-Fraktion ganz oben auf der Agenda steht. „Bürger transparent informieren und mit ins Boot holen – dann läuft der Hase!“, stellte Petzold fest.

„Im Kreis läuft’s rund“, so die Gesamtbetrachtung von FW-Kreisrat Bürgermeister Stefan Weisbrod auch mit Blick als Aufsichtsrat auf die GRN-Kliniken in der Corona-Pandemie. Er betonte, dass das Klinikpersonal in den vergangenen Monaten Herausragendes geleistet habe. Die Gesundheitsversorgung sei ausreichend vorhanden. *sp*

**Flohmarkt:** Über 60 Höfe in der Gemeinde machen mit

## Die Schätze des Dorfs

Altлууheim. Die Gemeinde hat gute Chancen, sich am Samstag, 31. Juli, zwischen 9 und 13 Uhr mit dem Titel größter Flohmarkt der Region schmücken zu dürfen. Denn in diesem Zeitraum verwandelt sich der Ort in einen riesigen Grabbelstisch, wenn zum „Altлууheimer Dorfflohmarsk“ eingeladen wird.

So groß wie das Angebot ist – von Kleidung über Spielsachen bis hin zu Büchern, Küchengeräten oder Bierbedarf, um nur einige Artikel zu nennen, so groß ist die Fläche des Flohmarkts – sie erstreckt sich im wahrsten Sinn des Wortes über den gesamten Ortsbereich.

In weit über 60 Höfen können die Besucher stöbern und fündig werden. Eine gute Gelegenheit für die Anbieter, sich von nicht mehr benötigten Gegenständen zu trennen, für die Käufer, das eine oder andere Schnäppchen zu machen, und für beide, um zwanglos ins Gespräch zu kommen, sich über den Gartenzaun hinweg kennenzulernen.

**Teilnehmer haben Fächchen**

Wie bei jeder Veranstaltung gibt es auch beim Prinzip Hofflohmarsk gewisse Vorgaben zu beachten. Zum einen bittet die Verwaltung, nur an den teilnehmenden Hofflohmarskten einzukaufen – diese sind mit Fächchen kenntlich gemacht – zum anderen die üblichen Verhaltensregeln zu beachten und die insbesondere die speziellen Vorgaben der Hygiene- und Abstandsregeln. *zg*

### REILINGEN

**Wir gratulieren!** Am Mittwoch, 28. Juli, feiert Klausdierter Klemm seinen 70. Geburtstag.

**Gespelchor.** Letzte Chorprobe vor den Ferien in der evangelischen Kirche am Mittwoch, 28. Juli, 20 Uhr. Die Hygienevorschriften beachten.

### NEULUSSHEIM

**Wir gratulieren!** Am Mittwoch, 28. Juli, feiert Sigrig Wetse ihren 75. Geburtstag.  
**Evangelische Kirchengemeinde.** 15.30 bis 17 Uhr (Groß-)Eltern-Kirch-Kreis, 19.15 Uhr Kirchenchor.